



Catherine Millet
Eifersucht

Der Audio Verlag
3 CDs, Laufzeit ca. 224 min

ISBN 978-3-89813-970-0
EUR 19,99 € [D] EUR 22,50 € [A]
ET 1. Februar 2010

Catherine Millet

Eifersucht

Sieben Jahre nach ihrem Skandalerfolg »Das sexuelle Leben der Catherine M.« bricht Catherine Millet nun wieder ein Tabu. Diesmal sind es keine expliziten sexuellen Details, mit denen sie schockt, sondern eine Haltung, die einer untreuen Ehefrau eigentlich nicht zusteht: rasende Eifersucht! Zufällig entdeckt sie das Foto einer fremden Frau auf dem Schreibtisch ihres Mannes, bald durchforstet sie Schubladen Tagebücher und Briefe. Doch je mehr sie in Erfahrung bringt, desto qualvoller wird ihre Eifersucht. Schonungslos ehrlich beschreibt Catherine Millet ihre Obsession und erzählt damit nicht zuletzt von einer großen Liebe – der zu ihrem Ehemann. Nina Petri liest dieses fein geschriebene Psychogramm.

»Catherine Millet schildert in sprachlicher Genauigkeit und Rücksichtslosigkeit gegen sich selbst ein Leiden, dem man Empathie nicht versagen kann.« *Süddeutsche Zeitung*

Catherine Millet

Catherine Millet, geboren 1948 in Bois-Colombes, lebt in Paris als Kunsthistorikerin und Chefredakteurin des avantgardistischen Kunstmagazins ›Art Press‹. Zu ihren Veröffentlichungen zählen etliche Bücher und Essays über zeitgenössische Kunst. 2001 erschien ihr autobiografischer Roman ›Das sexuelle Leben der Catherine M.‹, der weltweit übersetzt wurde und Millionenauflagen erreicht hat.